

Satans Eden Nr. 239

Gottes Same wird das Leben manifestieren

28. September 2025

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Neigen wir unsere Häupter zum Gebet.

Gnädiger Vater. Wir sind so dankbar, Herr, dass wir hier sind und wissen, dass Du hier bist und dass Du, wenn du diese Erde verlässt, uns mitnehmen wirst, und so werden wir immer bei Dir sein. Von dieser Gegenwart bis dahin sind wir in Deiner Gegenwart, und wir werden immer in Deiner Gegenwart sein.

Und wir sind so dankbar dafür, allein das zu wissen, dass es uns tatsächlich dazu veranlassen sollte, ein christliches Leben zu führen, wie wir es noch nie zuvor gelebt haben. Und da wir wissen, dass der große Richter der ganzen Erde hier ist, Vater, so verpflichten wir uns einfach zu Dir und leben Dein Wort. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.

Sie können Platz nehmen.

Es ist so gut, euch zu sehen. Wir werden uns also **Satans Eden Nr. 239** ansehen. **Gottes Same wird Leben oder Gottes Leben manifestieren.**

Und ich möchte Sie begrüßen, Schwester Neesha. Es ist schön, dich zu sehen. Übrigens, falls Sie sie nicht kennen: Schwester Neesha ist Ärztin in Großbritannien in England. Und wir standen ihren Eltern sehr nahe, und dann sind beide Eltern gestorben. Aber sie bleibt bei uns und hoffentlich auch auf der anderen Seite. Ich kann es also kaum erwarten, ihren Vater wieder zu treffen. Er war so ein guter Freund von mir.

Von [Christus ist also das Geheimnis Gottes offenbart 65](#) Bruder Branham sagt : *Nun, hier sagt er: **Erforscht die Schriften, sie bezeugen von Mir.*** Wisst ihr, ich möchte einfach nur weinen, weil ich denke, wenn du die Schrift liest, wenn du sie richtig liest, nicht wie ein Buch, sondern einen Satz nach dem anderen, dann erkennst du, dass Gott Seine Gedanken ausdrückt, die ewig sind. Und so dreht sich alles um Ihn. Und je mehr du dieses Wort liest, desto mehr liest du über Ihn. Und so forschst in **den Schriften, sie bezeugen von Mir.**

In ihnen glaubt man, das ewige Leben zu haben (und das ist wahr. Bruder Branham sagt:.) ***Und sie sind es, die Zeugnis von Mir geben, und Ich gebe Zeugnis von ihnen.***

Jesu eigenes Leben war also Zeugnis von den Dingen, was Gott bereits gesprochen hatte.

Und "wenn Ich nicht die Werke tue, die Mir versprochen sind zu tun, dann hört Mich nicht. Wenn ich aber die Werke tue und ihr Mir nicht glauben könnt, dann glaubt den Werken", denn sie bezeugen, dass Er das Wort ist.

*Oh, es sieht so aus, als könnte es nicht klarer sein. Seht ihr? Alles klar. Forschen Sie nun in der Schrift. Und das ist der Befehl. **Forschen Sie in den Heiligen Schriften.***

Nun, wie viele von uns forschen täglich in den Heiligen Schriften? Wenn wir Antworten von Gott wollen, dann sollten wir das tun, was Er uns aufgetragen hat, und das ist, in den Heiligen Schriften zu forschen.

Jetzt bin ich sehr dankbar, dass Bruder Peter Zitate verschickt. Zwei oder drei, um genau zu sein, eine Bibelstelle pro Tag, zwei Zitate von Bruder Branham pro Tag. Weil es dich fokussiert hält. Es hält dich irgendwie im Wort. Und das sagt Bruder Branham. Forschen Sie in den Heiligen Schriften. Dafür sind wir dankbar.

Jetzt fährt Bruder Branham fort. *Er sprach, Mose und alle Gesetze und so weiter, und die Propheten und **Psalmen** sprachen von Ihm, und er sagte wiederum, die Schrift bezeuge von Ihm.*

Hebräer 10:22-23 *So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens, durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und am Leib gewaschen mit reinem Wasser.*

23 *Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — (denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat —,)*

Beachten Sie nun die Worte hier. **Gewissheit des Glaubens. Volle Gewissheit des Glaubens.** Volle Gewissheit darüber.

Nun, wenn ich eine Vereinbarung mit einem Mann habe, dann war es früher, wenn man eine mündliche Vereinbarung mit jemandem hatte, hielt er sich an seine Vereinbarung. Aber heute sind sie so listig. Wenn sie dir etwas versprechen und es nicht schriftlich festgehalten wird, kannst du sie nicht vor Gericht bringen, weil es nur Hörensagen ist. Er sagte, sie sagte. Aber beachten Sie, dass wir nicht nur Gottes Wort haben. Nicht nur von Gott gesprochen. Aber Er ließ es von einem Zeugen des Gesagten niederschreiben. Also, es ist geschrieben. Es ist geschrieben.

Sie können es sozusagen zur Bank bringen. Okay, du kannst Ihn vor Gericht bringen. Ich meine, Er ist der oberste Richter. Der Richter schrieb Sein Urteil. Mit wem werden Sie also überhaupt sprechen? Aber merkt, **lasst uns mit wahren Herzen und voller Gewissheit herantreten.** Dieses Wort gibt uns **volle Gewissheit.** Seine Versprechen. Er kann nicht lügen. Es ist wunderbar, Bruder, Schwester, wenn ihr das nur jetzt erkennen würdest.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt: " **Gottes einziger zur Verfügung gestellter Ort der Anbetung 65-1128M P:99** *Mein Handeln und **die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben** zeigen, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht.* Ist das nicht etwas?

*Nun, es gibt Gottes einzigen Ort. Seht ihr es? **Der einzige Ort, an dem Gott dein Opfer empfangen wird** (es ist mir egal, wie aufrichtig du bist). **in Christus.** Und denken Sie daran... Ihr sagt: "Nun, ich habe geglaubt; Ich komme auch rein."*

*Denken Sie daran, die Bibel sagt... Ihr sagt: "Nun, die Bibel hat gesagt: **Wer glaubt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, der ist gerettet, wird gerettet werden.**" Es sagt das, aber denkt daran, dass es auch geschrieben steht, auch geschrieben steht: "**Niemand kann Jesus den Christus nennen, nur durch den Heiligen Geist.**" Seht ihr?"*

*Du könntest sagen, dass Er es ist, aber Er ist es erst, wenn der Heilige Geist Selbst, **der das Wort zum Leben erweckt**, es durch Rechtfertigung beweist, dass du der Sohn Gottes bist. Das ist die Bibelstelle.*

Beachte in unserem Text, dass Jesus diese Worte sagt: "**Wenn Ich nicht tue, was versprochen ist, dass Ich tun werde, dann hört Mich nicht. Aber wenn Ich die Werke tue und ihr Mir nicht glauben könnt, dann glaubt den Werken.**"

Und Bruder Branham sagte auch von **Gottes einziger Anbetungsstätte: "Mein Handeln und die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben zeigen, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht."**

Und das gilt auch für Sie. Allein die Tatsache, dass du an das Wort glaubst und Gott dir dieses Wort rechtfertigt, zeigt, dass du ein Sohn Gottes oder eine Tochter Gottes bist.

Wir sehen also, was er über Jesus in **Christus ist das Mysterium** sagt, es gilt auch für dich und mich.

Nun fällt es mir schwer, den Brüdern zuzustimmen, die alles auf das Millennium verschoben haben. Bruder Branham sagte: "**Ihr seid jetzt Söhne Gottes.**" Johannes sagte dasselbe.

Ihr seid jetzt Söhne Gottes. Und Bruder Branham, der gerechtfertigte Prophet Gottes, sagte in seiner Predigt **Erkläre Heilung und Jairus (Explain healing and Jairus) 54-0216 P:37: "Der Teufel versucht nur, dich von etwas abzuschrecken.**

Weißt du, Angst ist ein großartiges Werkzeug. Ich werde mich in den nächsten Wochen

damit beschäftigen. Angst ist ein großartiges Werkzeug, das der Teufel hat. Angst ist ein großartiges Werkzeug, das die Regierung hat. Alles klar? Sie benutzen immer Angst, um euch zu cow-tow. (Für die Brüder, die übersetzen, bedeutet das, ein Seil um den Hals einer Kuh zu binden.) Sie tun, was sie können, um dich an Ort und Stelle zu halten, um dich wie ein dummes Tier zu führen.

Und so sagt Bruder Branham: *Er versucht, etwas woanders hinschieben zu lassen, indem er sagt: "Eines Tages wirst du das sein." Du bist es jetzt. Jetzt sind wir Söhne Gottes. Jetzt sitzen wir zusammen an himmlischen Orten.*

Nun haben wir alle Mächte in den Himmeln und auf der Erde. *Seht ihr? Jetzt haben wir es. Nicht im Jahrtausend, dann werden wir es nicht mehr brauchen. Wir haben es jetzt. Wir sind... Genau jetzt, sind wir die Kinder Gottes.*

Da läuft es mir kalt den Rücken runter. Aber es gibt mir eine solche Ruhe. Zu wissen, dass ich bin, nicht dass ich sein werde. Ich bin es jetzt. Okay?

"Wir wissen nicht, wie wir aussehen werden, aber wir wissen, dass wir Ihm ähneln werden."

Seht ihr, ich kann mein Fleisch ansehen, und es verfault, und meine Haare sind ausgefallen, und die Pfunde haben zugenommen, und die Zähne kommen heraus, und ihr sagt: Bin ich wirklich? Ja, das sind Sie. Nun hat dieser Körper nichts mehr damit zu tun. Es ist deine Seele und dein Geist.

Und wir werden einen Körper bekommen, der unsere Seele und unseren Geist widerspiegelt. Alles klar? Das ist was Es sagt. *Wir werden wie Er sein, so wie Er ist.* Was ihr hier seid, *scheint nicht das zu sein, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir wie Er sein werden*

"Was du hier bist, ist ein Spiegelbild dessen, was du woanders bist. Wen Er berufen hat, den hat Er gerechtfertigt." Ist das richtig?

Wie viele denken, wenn eine Prüfung ansteht, zuerst an Gottes Wort, an Gottes Verheißung. Alles klar? Das ist der Ort, an dem dein Körper ist. Dein Körper glaubt das, du glaubst es. Okay?

"Wen Er gerechtfertigt hat, den hat Er verherrlicht." Schon in der Gegenwart des Vaters haben wir einen verherrlichten Leib. Puh! War das nicht tiefgründig? Alles klar. Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht.

"Wenn diese irdische Hütte/Tabernakel (er zitiert die Schrift, 1. Korinther 15), wenn diese irdische Tabernakel aufgelöst wird, dann haben wir schon eine, die wartet." Ist das richtig? Das ist richtig. So, gerade jetzt, und was wir dort sind, ist eine Reflexion.

Also, Schwester Neesha, dein Vater ist da in seinem 20-jährigen Körper, deine Mutter ist da in ihrem 20-jährigen Körper. Du wirst dich nicht an sie erinnern, eigentlich ist dein Vater nie wirklich alt geworden, aber deine Mutter musste es sein, also wirst du deine Mutter nie wieder so sehen. Du wirst deine Mutter wie an ihrem Hochzeitstag sehen. Du schaust dir die Hochzeit Bilder deine Eltern an und so wirst du sie sehen.

Hier, was wir hier sind, ist eine Reflexion dessen, was wir woanders sind.

Wisst ihr, ich habe immer gesagt das es ein großes Wunder war, und Bruder Vayle hat mir das schon 1979 gesagt.

Das ist 46 Jahre her. Und er sagte mir, er sagte: Du denkst, die Jungfrauengeburt sei ein Wunder, aber sie ist nichts im Vergleich zu deiner Geburt. Die Geburt des erstgeborenen Sohnes ist nichts im Vergleich zu deiner Geburt. Gott erschuf eine Eizelle und ein Spermium für Ihn, und Er wurde auf diese Weise geboren. Aber Gott kannte deine Eltern.

Er wusste, wie du aussehen würdest. Er musste also sicherstellen, dass deine Eltern sich treffen, damit sie genetisch das produzieren, was du bist. Dann musste er dafür sorgen, dass sich die Eltern deiner Eltern trafen. Dann trafen sich die Eltern deiner Eltern, die Eltern bis zurück zu Adam und Eva. Ist das nicht wunderbar?

Gott wusste durch Sein Vorherwissen all diese Dinge. Wir denken nicht nur, dass Vorherwissen ein gutes Ratespiel ist. Nein, es ist kein Ratespiel. Gott hat alles geplant. Das ist es, was Prädestination bedeutet, Vorschicksal. Gott hat dein Leben geplant. Wie du aussehen würdest, wie deine Kinder aussehen würden, wie deine Eltern aussehen würden, bis hin zu den Anfängen. Ich finde das enorm.

Wenn deine Taten also böse sind, weißt du, woher sie kommen. Du weißt, wo dein anderer Körper wartet.

Lassen Sie mich also noch einmal vorlesen, was Bruder Branham gesagt hat in **Gottes einziger Anbetungsstätte**. Er sagte: *"Mein Handeln und die Rechtfertigung des Wortes Gottes in meinem Leben zeigen, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht."*

Die Handlungen, die du ausführst, zeigen deine Abstammung. Alles klar? Genau wie ein Kind, er sieht aus, er verhält sich so, er spricht so, seine Bewegungen, seine Athletik, was

auch immer, seine stimmlichen Fähigkeiten, stammen von einem Elternteil oder beiden, vielleicht. Nun, was du in deinem Leben, in deiner Rede und deinen Handlungen reflektierst, kommt von wem? Gott. Dein Vater. Und du hattest keine Mutter.

Weißt du was? Wir könnten sagen, du hattest eine irdische Mutter, die dir den Leib gegeben hat, aber du hast auch einen irdischen Vater. Aber eigentlich bist du wie Jesus, der keine Mutter und keinen Vater hatte, irdisch. Er hatte Gott. Er hatte einen Vater, der Gott war. Du hast einen Vater. Das ist Gott. Jesus ist dein ältester Bruder. Okay?

Und dieses Wort "zu zeigen" bedeutet *"seinen Charakter in einer gegebenen Situation offenbaren oder manifestieren oder um deutlich zu machen."*

Manchmal kommen wir also zu kurz. Vielleicht handeln wir auf der Grundlage der Abstammung unserer Eltern. Wir verhalten uns manchmal nicht wie unsere Gott-Linie, aber wir wollen uns wie unsere Gott-Linie verhalten. Und dieses Verlangen, das in dir ist, ist eine Manifestation für dich, dass du ein Sohn und eine Tochter bist.

Wenn wir also wirklich eine Gewissheit über unsere Position in Christus haben wollen, müssen wir uns ansehen, wie wir auf Sein Wort reagieren. Glauben wir das alles? Könnt ihr alle die Hand heben? Du glaubst alles. Um zu sehen, ob wir nicht genug von Seinem Wort bekommen können.

Ganz gleich, wie schwer es manchmal erscheinen mag, so haben wir doch die Gewissheit, dass wir die Seinen sind, denn Jesus sagte: *"Selig sind, die Hunger und Durst nach Rechtem - Weisheit - tun, denn sie werden satt/gefüllt werden."*

Nun, ich weiß nicht, ob irgendjemand hier, wenn man das Wort Gottes hört, nicht sagt: "Nun, das habe ich schon einmal gehört." Nein, du sagst: *"Erzähl mir mehr"*. Das ist unsere Einstellung. *"Erzähl mir mehr"*. Ich möchte mehr über die Dinge Gottes erfahren.

"Unser Hunger und Durst" sind also Beweise; dass wir gefüllt sein werden.

Wenn wir dann hungern und dürsten, haben wir die Gewissheit, dass Gott uns sättigen wird, und es steht uns nicht zu, uns mit Seinem Geist zu füllen, denn in **Römer 15:13** sagte Apostel Paulus: *"Der Gott der Hoffnung aber erfülle dich..."*

Ich fülle mich nicht selbst. Ich studiere all diese Dinge nicht und versuche, mich mit Seinem Geist zu füllen. Nein, *möge der Gott der Hoffnung dich erfüllen.*

Und in **Epheser 1:23** sagte Er: *"Es ist Gott, der alles in allen erfüllt."*

In diesem Sinne möchte ich die Gedanken hinter dieser Aussage noch einmal untersuchen:
"Mein Handeln und die Rechtfertigung des Wortes Gottes in meinem Leben zeigt, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht."

Ich möchte, dass Sie das alle mit mir wiederholen, denn ich möchte, dass Sie Ihren Namen dort eintragen.

Mein Handeln und die Rechtfertigung des Wortes Gottes in meinem Leben zeigt, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht."

Nun, es sind nicht meine Taten, die mich rechtfertigen, oder das würde Werke sein. Aber er ist sehr spezifisch, wenn er sagt: Meine Taten + die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben. Das ist es, was ausdrückt, wer ich bin.

Nicht nur meine Taten. Das steht im Widerspruch zum Evangelium der Gnade. Nur weil du äußerlich gute Werke leistest, heißt das nicht, dass der Rest deines Lebens in Ordnung ist.

Ich habe letzte Woche darauf hingewiesen, dass Jesus sagte: ***"Es wird viele geben, die sagen werden: Habe ich das nicht in deinem Namen getan, und Ich werde sagen: Geh weg von Mir, Ich habe dich nie gekannt. Aber gesegnet ist, wer den Willen Meines Vaters tut."***

Und ist es nicht wunderbar, dass Gott in uns kommt? Ich glaube, es ist im **Philippenerbrief**. Es heißt, ***es ist Gott, der in euch wirkt, zu wollen und zu tun***. Also, eigentlich tut Gott, Er ist bereit, und wir fangen Seinen Willen ein, und Er tut, und wir tun, was Er tut. Wie Jesus sagte, ***der Sohn kann nichts anderes tun, als was der Vater Ihm zuerst zeigt***.

Wenn du also nicht den Willen Gottes tust, dann zeigt das an sich, dass du nicht im Kanal von Gottes Wort bist. Das erinnert mich an eine kleine Illustration, über die wir in der Schule gesprochen haben, als ich ein Junge war. Der Lehrer versuchte, uns zu helfen, die Assoziationen von Mengen und Teilmengen zu verstehen.

Und er sagte: Alle Jungen sind männlich, aber nicht alle Männer sind Jungen. Ihr versteht, dass Kinder, denn das geht in die Arithmetik. Lassen Sie es mich noch einmal sagen. Alle Jungen sind männlich, aber nicht alle Männer sind Jungen. Weißt du warum? Denn - eines Tages wirst du erwachsen und du wirst kein Junge mehr sein. Du könntest ein Mann sein, aber du bist immer noch männlich. Richtig? Seht ihr? Einige Männer sind Männer, weil sie erwachsen geworden sind.

Der Apostel Paulus sagte: ***"Als ich ein Kind war, habe ich wie ein Kind geredet, aber als ich ein Mann wurde, legte ich kindische Dinge ab."***

Alle Männer waren einmal Jungen, aber nicht alle Jungen werden zu Männern. Einige sterben, bevor sie Männer werden.

Einige Kinder sind Mädchen, und einige Männer haben keine Kinder.

Wir wissen, dass es für jede Jahreszeit einen Samen gibt. Ich habe vor nicht allzu langer Zeit darüber gepredigt, und vor Jahren gefiel es Bruder Vayle so gut, dass er mich bat, in seine Kirche zu kommen und es auch dort zu predigen.

Und darin fanden wir heraus, dass der Landwirt bestimmte Samen hat, die er für bestimmte Jahreszeiten pflanzt. Und das liegt daran, dass bestimmte Samen in bestimmten Jahreszeiten besser abschneiden als andere Samen.

Winterweizen wird nicht im Frühjahr, sondern im Herbst gepflanzt, da er länger zum Keimen braucht und daher den ganzen Winter über unter dem Schnee liegt.

Und wir wissen, dass die Manifestation des Samens in der Jahreszeit der eigentliche Beweis dafür ist, dass der Samen tatsächlich für diese Jahreszeit bestimmt ist, nicht wahr?

Allein die Tatsache, dass die Botschaft zu euch kam und ihr sie empfangt, denn *allen, die Ihn aufgenommen haben, verlieh er die Macht*, zu denen gab Er Exousia, zu denen gab Er die Autorität oder sogar den Willen, zu erklären, was sie sind, zu manifestieren, was sie sind.

Allein die Tatsache, dass das Wort zu dir kam, das war Gott, der dich jagte, und die Tatsache, dass du es angenommen hast, zeigt, dass du ein Samen für diese Zeit bist. Ist das nicht wunderbar? Ich war nicht für den Luthertag bestimmt. Weißt du, die Leute wollen in der Vergangenheit leben und sagen, ich wünschte, ich hätte vor 100 Jahren gelebt. Ich tue das nicht. Ich bin froh, dass ich in dieser Stunde gelebt habe, denn ich hätte diese Botschaft nicht erhalten, wenn ich in Wesleys oder Luthers Tagen gelebt hätte.

Und wir wissen auch, dass der Grund, warum ein Same Gottes oder ein Sohn Gottes Gottesleben manifestiert, **ein Beweis dafür ist, dass sein Same Gottesleben enthält**. So wie ein Wassermelonenkern eine Wassermelone manifestiert.

Gott Same wird Gott-Samen-Leben oder Sohn Gottes Leben manifestieren. Und es muss zu seiner bestimmten Jahreszeit/Saison sein.

OK, das ist die Hälfte von es. Aber jedes Prinzip Gottes hat zwei Seiten. Die Bibel legt das Prinzip der Zwillinge dar.

Und deshalb ist die andere Seite dieser Parallelität der Schrift oder des Prinzips der Zwillinge Segen und Fluch.

Das heißt, wenn dieser Same nicht das Samenleben manifestiert, Gottes Samenleben, dann zeigt das auch keinen Beweis für das Samenleben für diese Jahreszeit/ Saison. Das sehen wir jeden Tag in den Nachrichten.

Und dabei ist es egal, ob es Weizen oder Wassermelone oder gar Gottessamen ist. Wenn es denselben Regen empfängt, das das Doktrin Gottes ist, und wenn es dasselbe Licht empfängt, das ist die Erleuchtung des Wortes.

Und wenn es immer noch nicht das Gottesleben manifestiert, das den Begehrt manifestiert, *den Willen des Vaters zu tun*, dann ist diese Nichttätigkeit ein Beweis für eine leblose Hülle oder eine ausgetrocknete Schale. Wie Bruder Branham sie nannte, Kanonenfutter. Nun, das mag hart sein, aber das ist die Wahrheit des Evangeliums.

Und ich bin nicht hier oben, um euch zu verwöhnen und an den juckenden Ohren zu kratzen. Das Evangelium tut manchmal weh, aber wenn es nicht weh tut, wird es dir nicht gut tun.

Bevor Sie zu irgendwelchen Schlussfolgerungen kommen, lassen Sie mich Folgendes sagen. Wenn ein Samen gepflanzt wird und sich nicht manifestiert, dann müssen wir untersuchen, ob es Wasser bekommt, was das Wort ist, oder irgendein Licht, das Offenbarung ist.

Und wenn einer dieser Faktoren fehlt, wird er keine Manifestation seines Samenlebens hervorbringen. Bisher haben wir also drei Dinge, die notwendig sind, damit sich das Samenleben manifestieren kann.

- 1) Ein Samen, das Leben hat
- 2) Licht, um den Samen zu beleben und
- 3) Wasser, um ihm beim Wachsen zu helfen.

Und jetzt gibt es nur noch eine andere Sache, die einen Samen daran hindern und abhalten kann, sein Samenleben zu manifestieren. Und wenden wir uns dem Wort Gottes zu, um unsere Antwort zu erhalten.

Markus 4:13-20 *"Und er spricht zu ihnen: Wenn ihr dieses Gleichnis nicht versteht, wie wollt ihr dann alle Gleichnisse verstehen? 14 Der Sämann sät das Wort.*

Ich habe es letzte Woche erwähnt. Seht ihr, ich bin nicht hier, um das Wort zu säen. Der Menschensohn kam, um das Wort zu säen. Ich bin hier, um zu gießen, was Er gesät hat. Du bist hier, um zu gießen, was Er gesät hat. Wir sollen uns nicht unsere eigenen ausdenken: So spricht der Herr, so spricht der Herr, jenes. Der Herr hat mir das gesagt, der Herr hat mir das gesagt. Nein, das machen wir nicht.

Wir sagen: Der Prophet Gottes ist ein Menschensohn, der den Menschensohn offenbart. Er ist eigentlich gekommen, um das Wort zu säen. Wir sind hier, um zu tränken, so wie Rebekka die Kamele trankte, die ihr zu Hause getragen hat. Wir sind hier, um die gleiche Kraft zu gießen, die uns nach Hause packen wird. Wisst ihr das?

15 *Die am Weg aber sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist.*

16 *Und gleicherweise, wo auf steinigem Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen;*

Du hast im Laufe der Jahre viele Leute kennengelernt. Wenn du in meinem Alter bist, hast du viel mehr Leute getroffen, die wirklich begeistert waren von etwas, was du über das Wort gesagt hast. Und dann sagst du vielleicht noch ein paar Dinge, und sie sind aufgeregt, aber dann manifestiert es sich irgendwie nicht. Es wird nicht zum Leben erweckt. Es sitzt einfach da.

17 *Aber sie haben keine Wurzel in sich (sie hatten keine Vertretung vor den Grundlegung der Welt) sondern sind wetterwendisch. Später, wenn Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie sogleich Anstoß.*

Nun, wie könntest du dich durch Gottes Wort beleidigt fühlen? Gott hat es gesagt.

18 *Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören,*

19 *aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.*

Kannst du dir vorstellen, das Wort zu ersticken?

20 *Und die, bei denen auf das gute Erdreich gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören (das heißt, es verstehen) und es aufnehmen und Frucht bringen, der eine dreißigfältig, der andere sechzigfältig, der dritte hundertfältig.*

Beachte Vers **19**, dass "*die Sorgen dieses Lebens das Wort ersticken werden, und es (das Wort) bringt keine Frucht*".

Lukas 8:14-15 *Was aber unter die Dornen fiel, das sind die, welche es gehört haben; aber sie gehen hin und werden von Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt und bringen die Frucht nicht zur Reife.*

Nun, wie viele von Ihnen haben sich jemals ein neues Auto gekauft? Wie viele von euch haben gerade ihr neues Auto genossen und dann ein paar Wochen später zerkratzt es jemand auf dem Parkplatz mit einem Schlüssel oder rennt mit einem Einkaufswagen hinein oder was auch immer? Jetzt ist deine Freude ziemlich zerbrochen. Nun, wissen Sie was? Deine Freude war unangebracht. Freude kommt aus der Gegenwart des Herrn. Alles klar?

15 *Das in dem guten Erdreich aber sind die, welche das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in standhaftem Ausharren.*

Es ist unmöglich, Gottessamenfrucht zu gebären, wenn du so erdgebunden bist mit den Freuden dieser Welt.

Johannes sagte uns in **1. Johannes 2:15-17**: "*Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist!*

Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.

16 *Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt.*

17 *Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.*

So werden die Begierden der Welt verblassen. Du denkst an diese Filmspielerinnen, die alle möglichen medizinischen Verfahren anwenden, um ihre Lippen geschwollen zu machen, ihre Figuren, richtig, und alles andere, und du schaust sie dir 30 Jahre später an, und sie sehen so aus. Und es tut mir leid, das sagen zu müssen, aber sie sehen aus wie ein altes Weib/Hag. Alles klar? Nun, ich kritisiere nicht das, was sie jetzt sind.

Ich sage nur, dass sie alles benutzten, was sie konnten, um die Lust über die Männer zu bringen, und jetzt würde ein Mann nicht einmal mehr in ihre Nähe kommen wollen. Alles klar? Das ist die Lust dieser Welt. Wenn man alt wird, Dinge, die man sich als junger Mensch wirklich gewünscht hat, kümmert man sich nicht mehr um sie. Du könntest alles Geld der Welt haben, alles Gold und Silber der Welt, und weißt du was, es bedeutet wirklich nichts. Abgesehen davon, dass es vielleicht eine Errungenschaft in deinem Leben

ist, aber es bedeutet wirklich nichts, weil du weißt, dass du es nicht ausgeben wirst, denn was willst du?

Weißt du, ich meine, sogar vor 10 Jahren hatte ich ein Fahrrad und konnte 26 Meilen fahren. Dann, als ich älter wurde, habe ich mir ein Elektrofahrrad gekauft, aber jetzt kann ich das nicht einmal mehr fahren. Wofür brauche ich es also? Ich brauche diese Dinge nicht. Und du wirst selbst an diesen Punkt gelangen, an dem dir nichts mehr bedeutet. Wie Bruder Don er wurde einfach alles los.

Und die Welt wird vergehen, und ihre Begierden werden vergehen; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit."

Nun wissen wir, dass die Schriften uns sagen, dass "*für alles ist eine Saison*", aber uns gehen die Jahreszeiten/Saisonen aus.

Dies ist die letzte Saison; Dies ist die Endzeit! Verschiebe nicht auf morgen, um mit Gott ins Reine zu kommen, denn es könnte kein Morgen für dich geben. Er ist nicht nur episch, sondern auch strategisch für Gottes Plan.

Sogar der Entrückungsprozess selbst, was die Schrift die "*Auferstehung*" und das "*Wegholen*" nennt, es gibt eine Ordnung, eine Strategie. Du meinst, Gott hat eine Strategie für die Entrückung? Absolut. Ein Befehlsruf, eine Stimme, Posaune. Alles klar.

Es gab eine falsche Prophezeiung über die Entrückung, die im September stattfinden würde. Aber sie dachten nicht an die Auferstehung, sie wussten nichts von dem Erscheinen und dem Kommen, das sind zwei verschiedene Dinge. Sie wussten nicht, dass Gott eine epochale Zeit hatte und dass diese Zeit eine Strategie hatte.

Wir lesen in **1. Petrus 1:5** über die Offenbarung Jesu Christi, dass ihr ein Zeitpunkt oder eine Saison zugewiesen wurde. "*Und ihr, die ihr von der Kraft Gottes* (Das ist Sein Wort. Das ist **Römer 1:16**. Es ist Sein Wort) *durch den Glauben zur Erlösung, bereit zur Offenbarung* (Wann?) *in der Endzeit.*"

Wie viele glauben, dass wir in der Endzeit leben? Wir sehen also eine epochale und eine strategische Zeit.

Nun, **die Wuest-Übersetzung** drückt es so aus.

"und ihr, die ihr ständig von der Kraft Gottes (dem Wort Gottes) durch den Glauben (durch die Offenbarung) bewacht werdet, um ein Heil zu erlangen, das bereit ist, in einer letzten Zeit offenbart zu werden, die epochal und strategisch wichtig ist."

Das Wort epochal bedeutet, dass es **ein Timing gibt**, und dieses Timing ist Teil der Gesamtstrategie. Daher ist sie epochal und strategisch von großer Bedeutung.

Ein Läufer, der eine Meile läuft, benutzt keinen Tritt, um das Rennen zu starten. Er setzt einen Tritt ein, um das Rennen zu beenden. Mit anderen Worten: Er gibt im letzten Moment des Rennens alles, was er hat, um als Sieger hervorzugehen. Du setzt also alles ein, was du hast, damit du als Sieger hervorgehen kannst.

Genau wie ein militärisches Kommando, und das ist es, was der Befehlsruf von **1. Thessalonicher 4** ist. Es ist ein Keleusma.

1. Thessalonicher 4:15-17 "Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft/Parousia des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen;"

Nun, wir wissen, dass es 86 Zeichen und Ereignisse gibt, die während der Zeit der Parousia stattfinden. Und wir haben 82 davon erlebt. Wir warten nur auf die Auferstehung, das Wegholen, die Veränderung des Körpers usw.

Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.

17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit."

Hier werden in den heiligen Schriften drei Ereignisse erwähnt. Aber das ist noch nicht alles. Es sind 86, plus die drei Ereignisse, die von der Parousia Christi sprechen.

Nun, von Bruder Lee Vayle - Entrückung #8 P:12 Nun, hier ist, was es hier in einer wörtlichen Übersetzung sagt:

(3) Aber in seinen eigenen privaten und strategischen Jahreszeiten/Saison,

Denke daran, eine Saison mit Gott ist... Seht ihr, ein tausend Jahre bei den Menschen sind nur ein Tag bei Gott. Also kommt Gott morgen, tatsächlich, innerhalb dieses Tages. Er

kommt, weil ich in tausend Jahren nicht mehr hier sein werde. Alles klar? Gott kommt also heute. Beeindruckend. Haben Sie jemals darüber nachgedacht? Gott kommt heute. Das ist wirklich gut.

Aber in seiner eigenen privaten und strategischen Zeit/Saison gab er sein Wort in einer Proklamation, die mir anvertraut wurde.

Jetzt ist die strategische Saison wie eine Wahl, eine Adoption, eine Predestination.

Er sagt uns im Buch Epheser: er sagt, "Früher war bekannt, dass die Heiden ins Heil kommen würden, genau wie die Juden."

Nun sagte er: "Es war schon damals bekannt, aber", sagte er, "es ist nicht bekannt; wie in dieser Stunde ist es bekannt." Warum?

Weil es sich erfüllte, und seit jener Zeit kamen die Heiden einer nach dem anderen; und Israel ist ausgesperrt, weil sie als Nation hereinkommen. Richtig? Geboren an einem Tag, eine Nation, geboren an einem Tag.

Nun, ich denke, ich habe genug über das Nicht-Samen oder die Nicht-Manifestation des Lebens im Nicht-Samen Gottes gesagt.

Heute Morgen möchte ich es also wieder zurückdrehen und den Gedanken betrachten, was genau diese Manifestation des Samenlebens ist und was sie für euch tun sollte, die ihr diese Manifestation in der Jahreszeit/Saison habt.

Die Schrift sagt in **Psalmen 1:1-6**: "*Selig ist der Mensch, der nicht wandelt* (damit etwas da ist). Du gehst nicht um die Bösen herum *im Rat der Gottlosen, noch stehst du den Sündern im Weg, noch sitzt du auf dem Stuhl der Verächtlichen*. Du hängst einfach nicht mit diesen Leuten herum.

2 Er aber hat Wohlgefallen am Gesetz des Herrn, und an seinem Gesetz denkt er Tag und Nacht nach.

3 Und er (derjenige, der dies tut) *wird wie ein Baum sein, der an den Flüssen des Wassers gepflanzt ist und seine Frucht hervorbringt zu seiner Zeit;* (Es gibt also eine Frucht für eine Saison, so wie es einen Samen für eine Saison gibt.) *Auch wird sein Blatt nicht verwelken, und was er tut, wird gedeihen.*

4 Die Gottlosen sind nicht so, sondern sie sind wie die Spreu, die der Wind vertreibt.

5 Darum sollen die Gottlosen nicht vor dem Gericht stehen und die Sünder nicht in der Versammlung der Gerechten.

6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten: (Der HERR 'Yada', das hebräische Wort ist *Yada*'. Es bedeutet, dass der Herr mit aktiver Teilnahme über dich wacht. Er ist da), *aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.* Das Wort für Verderben ist 'abad. Du sagst: Nun, was bedeutet das? Das bedeutet, dass sie sich selbst überlassen sind.

Nun sehen wir wieder den Gegensatz zwischen dem Samen Gottes und dem Nichtleben des Samen des Teufels. Aber schauen wir uns *den Samen an, dessen Blätter nicht verwelken und dessen Früchte zur richtigen Jahreszeit hervorgehen.*

Es sagt uns, dass Gott mit aktiver Teilnahme über sie wacht. Gott wacht aktiv über dich. Denkt daran: "*Er, der das gute Werk in euch begonnen hat, wird es auch vollbringen.*"

Denken Sie daran, Schwester Neesha, Ihre Regierung hat gesagt, dass jeder, der sich nicht impfen lässt, gefeuert wird. Und ungefähr eine Woche, bevor hast du gesagt, na ja, sie geben mir bis Freitag, und dann muss ich mir einen neuen Job suchen. Und ich sagte: Mach dir keine Sorgen, Gott wartet immer bis Mitternacht. Erinnerst du dich, dass ich das gesagt habe? (**Schwester Neesha sagt: Ja.** Anmerkung des Herausgebers.)

Was hat Er getan? Er wartete bis zur Mitternachtsstunde, nicht wahr? Und der Premierminister sagte im Grunde um Mitternacht: Okay, wir haben die Sanktionen gelöst, und deshalb müssen Sie sie nicht mehr gefeuert werden.

Gott wird also dafür sorgen, dass du rechtzeitig Früchte hervorbringst. Ich könnte noch weiter über Geschichten erzählen, die ich im Ausland mit Bruder Conrad Francis und Bruder Phil Abbott gemacht habe. Die Firmen kamen und sagten: "Nun, wir lieben euch, wir lieben die Arbeit, die ihr macht, aber wir müssen euch gehen lassen.

Und so sagte Bruder Conrad: "Nun, das ist in Ordnung. Er bekam ein paar Teilzeitjobs und konnte über die Runden kommen. Aber als sie die Sanktionen aufhoben, stellten sie ihn wieder ein, gaben ihm ein Auto und gaben ihm einen besseren Job als zuvor. Und Bruder Abbott, auf die gleiche Weise. Er ging zu einer anderen Firma, um zu arbeiten, und er durfte von zu Hause aus arbeiten. Also, weißt du, Gott hat eine Art, Dinge einfach zu tun. Und wenn du nur Gott vertraust...

Seht ihr, das sind kleine Prüfungen, die auf dem Weg kommen. Und diese Brüder haben bewiesen, dass sie gläubig sind. Sie haben bewiesen, dass sie glauben, was der Prophet gesagt hat. Und was die Bibel sagt, das sind alle Propheten.

Und *Er, der das gute Werk in euch begonnen hat, wird es auch vollbringen.*"

Du führst es nicht aus. Mussten Sie irgendetwas tun, Schwester Neesha, um Ihren Job zu behalten? Gott hat es vollbracht, nicht wahr?

Gott wird also dafür sorgen, dass du rechtzeitig Früchte hervorbringst. *Er arbeitet in uns, um zu wollen und zu tun.*

Und wie ich bereits früher in dieser Serie gesagt habe, dass Gott uns Prozesse und Prüfungen bringen wird, um sicherzustellen, dass wir unseren Glauben benützen.

Mach dir also nicht zu viele Gedanken darüber, welche Frucht du trägst, denn Gott wird dir auch die Prüfungen geben, die du brauchst, um diese Frucht und diesen Glauben zu vervollkommen.

Er hat euch den Glauben gegeben. Er gibt dir auch die Mittel, es zu nutzen und es zu einer Reife und Vollendung zu bringen.

Nun, wir haben diese Botschaft heute begonnen, indem wir aus dem Buch **Hebräer** vorgelesen haben. Gehen wir noch einmal zurück und lesen.

Hebräer 10:22-23 *So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens, (Es ist ein geschriebenes Wort. Gott hat es für euch gedruckt.) durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und am Leib gewaschen mit reinem Wasser. 23 Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat —,*

Halten wir an dem Bekenntnis unserer Offenbarung fest. (Denn er ist treu, der versprochen hat;) Er ist voller Glauben. Nähern wir uns mit wahren Herzen in voller Glaubensgewissheit,

Nähern wir uns mit einem WAHREN Herzen in voller Gewissheit. Das ist es, was wir alle wollen. Volle Gewissheit.

Das ist der Grund, warum Bruder Branham uns hier sagt, dass *das bestätigte Wort etwas in unserem Leben hervorbringen wird, das die Oberhand gewinnen wird und das uns ein Beweis dafür sein wird, dass wir tatsächlich Gottes Same sind.*

Er sagte: ***"Mein Handeln und die Rechtfertigung des Wortes Gottes in meinem Leben zeigt, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht."***

Nicht meine Handlungen allein, nein, das ist Werke. Aber meine Handlung **UND** oder +... "Und" ist eine Konjunktion, die die beiden Gedanken miteinander verbindet. Sie können + **sagen**.

Meine Taten sind ein Gedanke, und das Rechtfertigte Wort in Meinem Leben ist das andere Ding.

Ich kenne viele Brüder an vielen Orten, die an die Parousia glauben, aber ihr Leben zeigt nicht, dass sie an die Parousia glauben. Mit anderen Worten, sie sagen: Nun, Gott ist hier. Gott ist hier, und sie leben wie Heiden. Sie behandeln sich gegenseitig mit Respektlosigkeit. Das solltest du niemals tun.

Bruder Branham sagte: *"Es ist mir egal, ob ein Mann nur eine Sache glaubt, die ich predige, und das ist, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Er sagte, er ist mein Bruder.*

Also, was er hier sagt, ist: Das bestätigte Wort in meinem Leben wird eine Handlung in meinem Leben hervorrufen, und diese beiden zusammen werden zeigen, dass ich Gott-Leben in mir habe. Denn seien wir ehrlich.

Ein Samen, das nie hervorgeht, egal wie viel du es Licht und Wasser gibst, wenn es immer noch kein Leben manifestiert, dann ist es nur eine Hülse oder eine Schale.

Das ist eine starke Anklage gegen diejenigen, die behaupten, das zu glauben, was ihr glaubt, aber nicht das Leben Christi leben.

Aber wenn der Same das Leben manifestiert, aufgrund des Gerechtfertigten Wortes, das auf es scheint, dann zeigt dieser Samen, indem er das Leben manifestiert, indem er zeigt, dass er Leben hat.

Wie ich euch vorhin vorgelesen habe, **1. Johannes 2:17**: *"Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.* "Das bedeutet, dass er ewig leben wird.

Gott Leben, das nicht vergehen kann. Du hast es jetzt oder du hast es nicht.

Johannes 6:47 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, hat* (oder widerhallt/Echo) *ewiges Leben.* Allein die Tatsache, dass du glaubst, spiegelt/Echos wider, dass du Leben hast.

1. Johannes 5:11 *Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. 12 Wer den Sohn hat,* (oder Echos – das ist das

griechische Wort für Echo.) *der hat* (Echos) *das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat,* (Echos nicht) *der hat* (Echos) *das Leben nicht.*

Da ist also dein bestätigter Beweis dafür, dass du nach dem Wort lebst. Du gibst das Wort wieder. Euer Körper ist ein Spiegelbild, ein Omega-Spiegelbild des Wortes Gottes.

Und wir wissen, dass ein Echo bedeutet, das Gleiche zu sagen und das gleiche Leben zu führen.

Ihr könnt also sehr leicht erkennen, dass die heiligen Schriften uns das Gleiche sagen, was Bruder Branham uns in dem Text sagt, den wir für diese Predigt lesen.

Gottes einzige zur Verfügung gestellte Anbetungsstätte 65-1128M P:99 *Meine Handlung und **die Rechtfertigung von Gottes Wort in meinem Leben zeigt, ob ich ein Kind Gottes bin oder nicht.***

Nun, ich weiß, dass es einige Leute gibt, die sagen: "Nur der Prophet ist gerechtfertigt. Nein, jeder Sohn Gottes und jede Tochter Gottes wird von Gott Selbst gerechtfertigt. Das wissen Sie? Du bist gerechtfertigt, weil Gott dein Leben bewiesen hat.

Wieder sehen wir die Schrift dafür in **Johannes 5:24.** *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört (verstehet) und glaubt an den, der mich gesandt hat, (ihr könnt nicht glauben, ohne zu wissen, was ihr glaubt.) hat (Echo) das ewige Leben und wird nicht in die Verdammnis kommen, sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen.*

Und in **Johannes 3:36** *Wer an den Sohn glaubt, der hat (oder Echos) ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.*

Du hast also Leben, und auf der anderen Hand hast du überhaupt kein Leben. Und er wird das Leben nicht sehen, weil er nicht glaubt.

Und wir lesen aus **Offenbarung 22:14** *"Glücklich sind, die alles tun..." "tun", "tun", ein kleines winziges Wort, wissen Sie, "tun". Glücklich sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können."*

Wir schauen also auf das, was Bruder Branham einen Beweis für das Gottesleben in uns nennt. Eine Kombination aus dem Gerechtfertigten Wort Gottes in unserem Leben und dem, was es in der Jahreszeit/ Saison hervorbringt. Die Frucht.

Denken Sie auch daran, dass irgendeine Frucht nicht ausreicht. Aber die Frucht für die Jahreszeit/Saison, von der er uns in **den Gesalbten in der Endzeit sagte**, "*die Frucht ist die Lehre für die Jahreszeit/ Saison.*"

Und wie ich bereits erwähnt habe, pflanzt man Winterweizen im Herbst. Du wirst es im Frühling bekommen, du wirst im Frühling Hafer pflanzen und andere Dinge, du wirst diese Dinge bekommen, im September, Oktober, November. Äpfel, das Gleiche. Sie müssen sie nicht einmal pflanzen. Gott hat sie bereits gepflanzt. Aber im Grunde genommen bekommt man diese Dinger im Oktober. September, Oktober.

Was ist, wenn Sie im Juni, Mai und April Äpfel bekommen? Wahrscheinlich sind es Überbleibsel vom letzten Jahr, und sie haben Madden darin. Mit anderen Worten, Sie möchten Ihre Früchte so sehen, dass sie die Jahreszeit/Saison widerspiegeln, in der Sie sich befinden.

Wir werden nicht nach draußen gehen, wo wir hier drüben eine Arche haben, in der die Kinder spielen können. Aber das ist nur symbolisch, dass wir in der Arche sind, die Christus ist. Aber wir werden nicht in dieser Arche davontreiben. Ich meine, wir sind hier 300 Fuß und anderthalb Meilen über dem Fluss, 850 Fuß über dem Ohio River, der ein bisschen über dem Meeresspiegel liegt. Aber wissen Sie, wir werden keine Flut bekommen, die vorbeikommt. Aber wenn wir es täten, würde die Arche draußen, auf der die Kinder spielen, könnte sowieso nicht floaten. Okay? Wir sind nicht auf die Früchte einer anderen Saison angewiesen. Wir sind auf die Früchte für diese Saison angewiesen.

Heute Morgen werden wir also über diese Gewissheit sprechen, die das Wort Gottes bringt, und über das Wissen, dass wir für die Stunde, die wir leben, Teil des Wortes Gottes sind. Wusstest du das Gott, bevor die Grundlegung der Welt dich für diese Stunde vorherbestimmt hat? Ja, das ist eine große, große Sache.

In **Hebräer 10:22** sagt er uns, dass *wir ein wahres Herz in voller Glaubensgewissheit haben*. Und da der Glaube eine Offenbarung ist, haben wir aufgrund dieser Offenbarung ein wahres Herz in voller Gewissheit.

Nun, wie viel mehr Gewissheit könntet ihr haben als bei der Offenbarung Jesu Christi, ihr seht, wie ihr darauf reagiert und euch darauf vorbereitet. So steht es in diesem Wort hier. [Bruder Brian hebt die Bibel hoch]. Und wissen Sie was? Mein Leben spiegelt es wider. Das ist Gewissheit.

1. Johannes 3:1-2: *Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat.*

2 Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Aber beachten Sie, dass Vers **3 unsere Antwort ist.** *3 Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist.*

Du machst, wie Bruder Branham gesagt hat, machst eine Inventur deines Lebens und sagst: "Ich muss das Ding loswerden. Ich muss das Ding loswerden. Diese Dinge brauche ich nicht. Ich brauche sie nicht, um da rüber zu kommen. Also gehe ich durch und mache eine Inventur.

In **Hebräer 10:22** ist das Wort **Gewissheit** ein griechisches Wort "**Plero-phoreo**", und es wird in den Schriften gebraucht als "**voll und ganz glauben**", "**völlig überzeugt sein**", "**vollen Beweis erbringen**" und "**vollständig bekannt sein**".

Das Wort bedeutet *eigentlich "einen mit jedem Gedanken, jeder Überzeugung oder Neigung erfüllen und somit gewiß machen. Um zu überreden, zu überzeugen und sicher zu sein."*

Lukas 1:1 *Denn viele haben es in die Hand genommen, um die Verkündigung dessen zu verkünden, was **bei uns** gewiss geglaubt wird, (Nachdem viele es unternommen haben, einen Bericht über die Tatsachen abzufassen, die unter **uns völlig erwiesen** sind,)*

Römer 4:18-22 *Er hat da, wo nichts zu hoffen war, auf Hoffnung hin geglaubt, dass er ein Vater vieler Völker werde, gemäß der Zusage: »So soll dein Same sein!«*

19 *Und er wurde nicht schwach im Glauben und zog nicht seinen Leib in Betracht, der schon erstorben war, weil er fast hundertjährig war; auch nicht den erstorbenen Mutterleib der Sarah.*

20 *Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab **21** und **völlig überzeugt** war, dass Er das, was Er verheißten hat, auch zu tun vermag.*

22 *Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet.*

Mit anderen Worten, Abraham sagte: "Sarah, Gott hat gesagt, dass wir ein Kind bekommen werden." Sie sagte: "Nun, wie kann ich mit meinem Mann Freude haben? Ich bin auch alt. Er sagte: "Nein, Gott hat gesagt, dass wir ein Kind bekommen werden."

Sie sagte: "Nun, warum nimmst du nicht Hagar?" Er sagte: "Nein, Gott hat gesagt: Wir werden ein Baby bekommen, du und ich. Wir werden das Baby bekommen." Oh, sie fand es lustig. "*Wie kann ich, eine alte Frau, Freude an meinem Mann haben?*" Er sagte: "Wir werden es tun, Gott hat es gesagt." Und wissen Sie was, sie haben es getan. Auch wenn Sarah es nicht glaubte. Abraham tat es.

Beachten Sie, dass Abraham völlig überzeugt war.

2. Timotheus 4:5 *Du aber bleibe nüchtern in allen Dingen, erdulde die Widrigkeiten, tue das Werk eines Evangelisten, richte deinen Dienst **völlig** aus.*

2. Timotheus 4:6-17 *Bei meiner ersten Verteidigung stand mir niemand bei, sondern alle verließen mich; es werde ihnen nicht angerechnet!*

17 *Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich,*

Bruder Branham sagte: "Nicht eine Bombe wird fallen, bis ihr in den Armen Christi seid. Und wissen Sie was? Es spielt keine Rolle, ob dein Mann oder deine Frau zu dir steht. Gott steht zu dir. Er wird dafür sorgen, dass es so geschieht, wie Er es gesagt hat.

*Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Verkündigung **völlig ausgerichtet** würde und alle Heiden sie hören könnten; und so wurde ich erlöst aus dem Rachen des Löwen.*

Kolosser 2:2 *Damit ihre Herzen ermutigt werden, in Liebe zusammengeschlossen und mit **völliger Gewissheit** im Verständnis bereichert werden, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, des Vaters, und des Christus,* Wir sprechen also von vollständiger Gewissheit.

1. Thessalonicher 1:5 *Denn unser Evangelium ist nicht nur im Wort zu euch gekommen, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in **großer Gewissheit**, so wie ihr ja auch wisst, wie wir unter euch gewesen sind um euretwillen.*

Mit anderen Worten, Gott hat nicht einfach gesagt: "Siehe, Ich habe es in meine Bibel geschrieben." Sie können es selbst lesen. Du hast den Vertrag. Aber Er sagt: Sag dir was, Ich werde dir den Heiligen Geist geben, damit du alles verstehst.

Achtet darauf: "**In voller Gewissheit** (die andere Schrift verwendet vollständig, diese verwendet **großer**), **damit ihr wisst.**"

Hebräer 6:10-12 *Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient.*

Jedes Mal, wenn du etwas für einen Bruder oder eine Schwester tust, notiert Gott es dir, in Ordnung? Er ist nicht darauf bedacht, zu vergessen.

11 *Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende,*

Diese "**volle Gewissheit der Hoffnung**" (des ernsthaften Wartens) wird uns bis zum Ende führen.

12 *Damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.*

Wir sehen also an all diesen biblischen Beweisen, dass unsere Gewissheit das Ergebnis des Empfangens eines bestimmten Verständnisses oder Wissens ist.

Dieses Wissen ist, wie Bruder Branham es ausdrückte: Wenn wir dieses Wissen haben und uns selbst als Antwort auf diese Offenbarung Christi in unserer Mitte sehen, kommen wir an den Punkt, an dem wir einfach wissen.

Alles summiert sich einfach zu Gott-Samen und damit zu Gott-Leben in uns.

Lasst uns einfach unsere Häupter im Gebet neigen.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, für Dein Wort. Es ist so gewaltig. Und Vater, wir bitten Dich, bei uns zu sein und uns, Herr, auf dem Weg zu helfen.

Wo wir zu kurz kommen, bitten wir Dich, uns aufzurichten. Und Vater, wo wir uns tatsächlich beweisen, wo wir das Wort in uns beweisen, Herr, wir beten nur, dass wir uns darüber nicht aufblähen, sondern Herr, wir würden einfach demütig bleiben und erkennen, dass Du die volle Kontrolle hast. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.

Das sind jetzt nur die ersten 16 Seiten. Ich habe noch 30 Seiten zu diesem Thema. Nächste Woche werden wir also weiterhin nur auf Sein Wort schauen, auf Seine Verheißung. Alles klar. Gott segne euch alle.